

## **Jahresbericht Hilfswerk Namaskar INDIA für das Jahr 2009**

Erneut können wir auf ein erfolgreiches und schönes Jahr zurückblicken. Durch unsere Auftritte an den Jahrmärkten Schaan und Vaduz sind wir schon beachtlich bekannter geworden. Dies zeigen die erfreulich vielen Spendengelder, die wir im Jahr 2009 entgegennehmen durften.

Die Vorstandsmitglieder haben sich in diesem Jahr zwei Mal zu einer Sitzung getroffen. (am 26. Februar und am 18. November für die Jahresversammlung). Zudem wurden unzählige weitere Gespräche geführt, wenn es nötig war. Sei dies im Büro von Harry Marxer oder im obera Gamander 18 in Schaan oder am Dohlenweg 3 in Vaduz. Dies erleichterte uns die Zusammenarbeit, und wir mussten dafür keine zusätzlichen monatlichen Sitzungen planen.

Unsere Projekt-Orte in Assangi und Karadi wurden im Vereinsjahr zwei Mal besucht. Im April 2009 von Verena Städler und im Dezember von Ursula Geiger und Verena Städler.

Nach der Reise im April wurde eine weitere Ausgabe der „Namaskar INDIA-News“ verfasst und an viele Interessierte abgegeben. Die News lagen auch am Schaaner Jahrmarkt auf und wurden rege benützt.

Das Jahr 2009 hat für uns mit einer erfreulichen Mitteilung begonnen. Die Ruggeller Sternsinger unterstützen in verdankenswerter Weise unser Hilfswerk. Dies freute uns riesig. Der erste Kontakt dafür entstand am Vaduzer Jahrmarkt 2008, als sich Ursula Geiger mit Carmen Egger unterhalten hat. So wurde letztere auf unsere Projekte aufmerksam. Wir durften von dieser Sternsinger-Aktion nach der Verdoppelung durch den LED Fr. 9'000.- in Empfang nehmen. Als Dank und Anerkennung den Kindern und Organisatoren gegenüber besuchte Verena Städler die Kinder am 3. Januar in Ruggell, und am Dankgottesdienst vom 6. Januar 2009 in der Kirche Ruggell nahmen Ursula Geiger und Verena Städler teil. Zudem erhielten die Kinder je einige Säcklein Getreide- und Sonnenblumensamen aus Assangi. Wir hofften, dass dann im Sommer viele Sonnenblumen aus Indien in den Ruggeller Gärten blühen werden.

Der 16. Mai war für uns ein grosser Tag, nahmen wir doch zum ersten Mal am Schaaner Jahrmarkt teil. Das sollte etwas Besonderes werden. Wir offerierten indischen Chai zu indischen Preisen, 10 Rappen pro Becher. Zudem hatten wir auch wieder einige Sachen aus Indien und viele Flohmarkt-Artikel. Das Wetter war traumhaft, die Menschenmenge riesig, und wir freuten uns den ganzen Tag, dass wir dort dabei waren. Unser grosses Glück hatten wir mit unserem Chai-Verkäufer, der den ganzen Tag im Einsatz war und damit weit über Fr. 800.- in unsere Kasse brachte. Einen ganz riesigen Dank an Peter Geiger für diese wertvolle Mitarbeit. Natürlich auch ein grosses Dankeschön an Ursula, Harry und Lou, welche aus St. Gallen kam und uns auch beim Verkaufen unterstützte. Nach der Verdoppelung durch den LED ergaben die Einnahmen total Fr. 5'676.60. Zudem konnten wir Spenden in der Höhe von Fr. 1'260.- entgegennehmen. Wir hatten beschlossen, dass die Einnahmen von diesem Jahrmarkt für ein Büffel-Projekt in Assangi verwendet werden soll. So konnte am 31. August 2009 der schöne Betrag von Fr. 6'936.70 nach Indien überwiesen werden.

Weil wir so begeistert von diesem Schaaner Jahrmarkt waren, freuten wir uns schon auf eine Fortsetzung in Vaduz am 3. Oktober. Auch dort setzten wir unsere Chai-Tradition fort, und wir konnten erfreulicherweise wieder auf unseren bewährten Chai-Verkäufer zählen. Auch dieser Anlass war ein voller Erfolg. Nach der Verdoppelung durch den LED ergaben die Einnahmen den stolzen Betrag von Fr. 7'073.-. Dazu kamen Spenden von Fr. 675.50. Das Geld wollen wir für den Bau des Schulungshauses in Assangi verwenden.

Wiederum wurden fleissig Briefmarken gesammelt. Wir hoffen weiterhin auf viele Lieferanten. Für 1 Kilo Liechtensteiner Briefmarken bezahlt die Firma Philcoin den schönen Betrag von Fr. 150.-.

An der Weihnachtsfeier der Liechtensteinischen Post AG wurde der Einsatz von Verena Städler für Bedürftige in Indien mit Bildern und Dank erwähnt.

Da der Boden für unser Haupt-Projekt Asha Deep noch nicht gekauft werden konnte, waren wir ein wenig eingeschränkt mit sammeln. So konnten wir auch keine Bettelbriefe verschicken.

Trotzdem betragen die Einnahmen im Jahr 2009 total Fr. 52'017.45

Im Jahr 2009 wurden vier Patenkinder unterstützt:

Rufina aus Belgaum, (Halbwaise), Pate Harry Marxer	Fr. 650.-
Maria aus Belgaum, (Vollwaise), Patin Silke Beck	Fr. 500.-
Mary und Veronica aus Santibastwad, Vollwaisen, Patin Verena Städler	Fr. 1'000.-

### Unterstützte Projekte im Jahr 2009

Asha Deep, (Löhne Sisters, Sozialarbeit, Beitrag für Sangas)	Fr. 4'550.-
Kinderheim Karadi, Essen	Fr. 3'300.-
Büffel für Assangi	Fr. 6'936.70
4 Patenkinder	Fr. 2'150.-
	-----
Total unterstützte Projekte	Fr. 16'936.70
	=====

Am 1. Januar 2009 sind wir mit Fr. 51'891.70 gestartet, am 31. Dezember 2009 waren Fr. 103'909.15 auf unserem Konto.

Dieses schöne Ergebnis kam nur durch den tollen Einsatz der Vorstandsmitglieder zustande. An dieser Stelle möchte ich Ursula und Harry ganz herzlich für die Mitarbeit in diesem Jahr danken. Ich bin überzeugt, dass die Leute, weil sie uns kennen, uns Vertrauen schenken. Deshalb schätze ich mich sehr glücklich, euch mit mir im Boot zu haben. Danke für das grosse Vertrauen, das ihr mir entgegenbringt!

Einen speziellen Dank auch an Peter Geiger, der uns an den beiden Märkten tatkräftig unterstützte, von morgens früh bis abends spät.

Danken möchte ich aber an dieser Stelle auch Sascha Vogt von der Advisa Treuhand Anstalt in Vaduz. Er ist unser Revisor, und wir können wirklich sehr stolz sein, einen Fachmann für unsere Überprüfung zu haben. Er erledigt diese Arbeit immer gratis für uns. Es ist doch gut, dass Harry so gute Freunde hat.

Nochmals ein grosses Dankeschön allen Beteiligten für dieses schöne Jahr. Ich freue mich auf noch viele weiteren davon.

Vaduz, im Sommer 2010

Verena Städler, Präsidentin, Kassierin